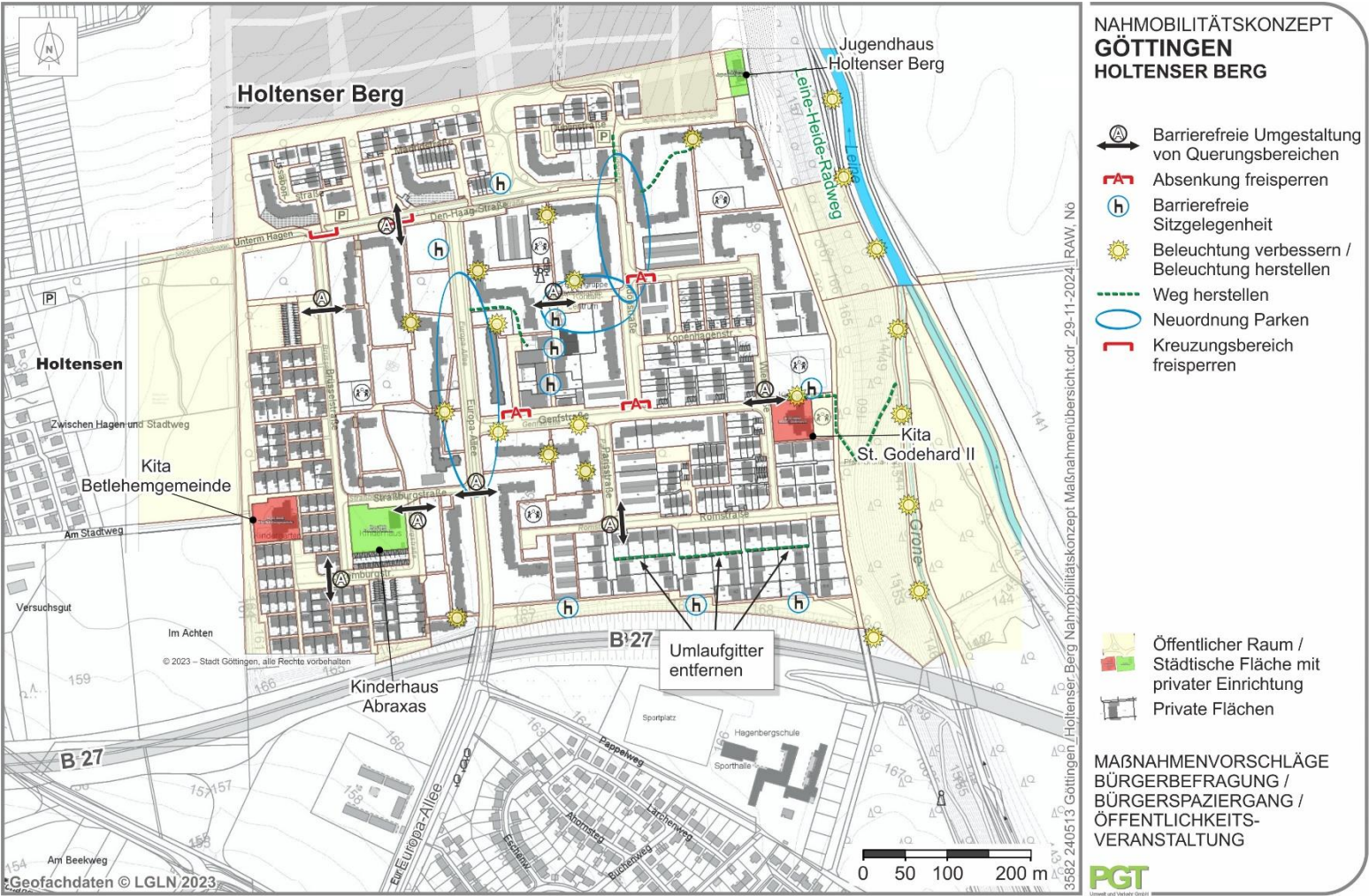


Nahmobilitätskonzept Holtenser Berg, Göttingen – Maßnahmenübersicht, Priorisierung und Verortung

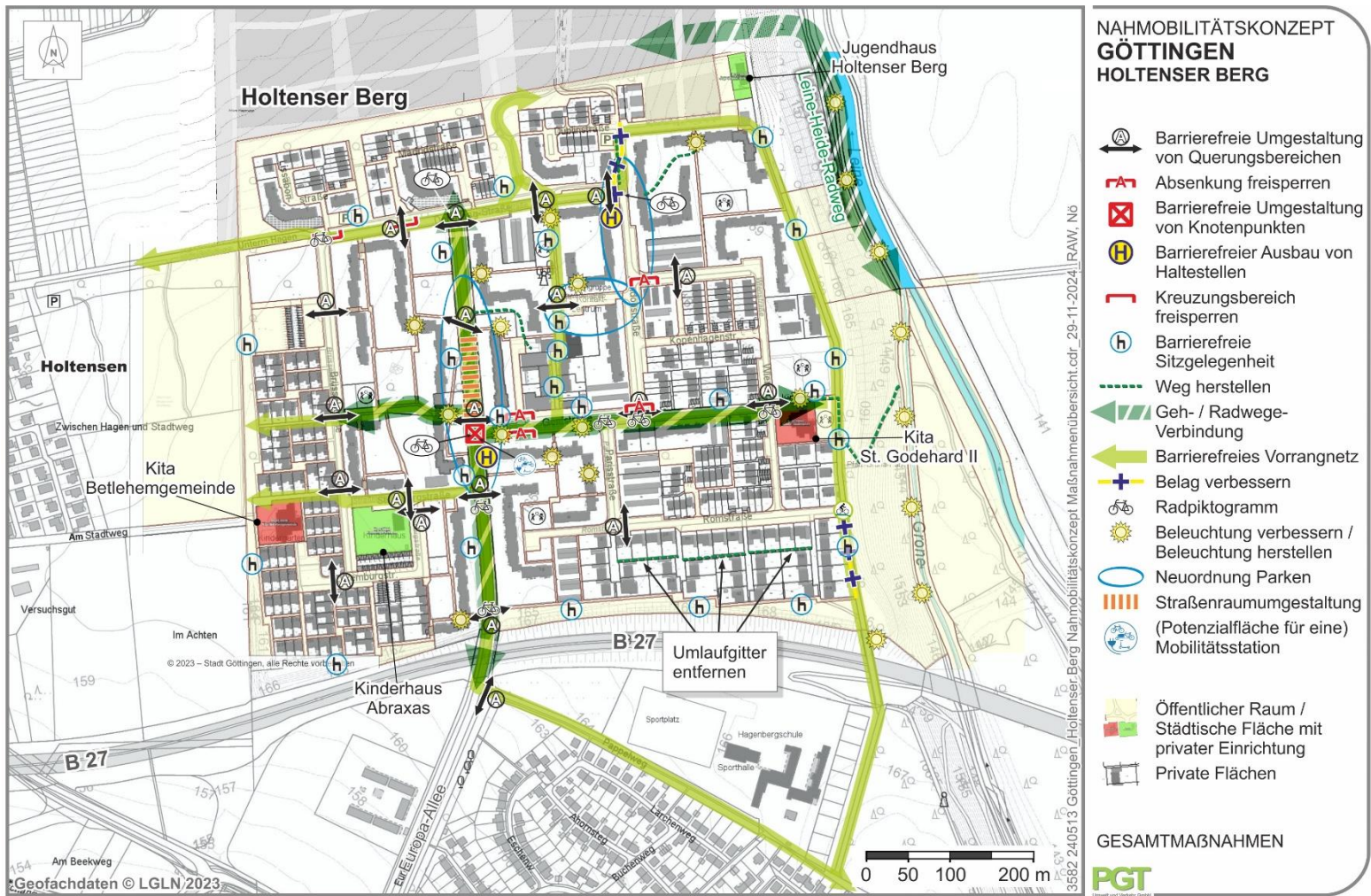
(Stand: 14.01.2025)

A	Maßnahmenübersicht	1
	A.1 Maßnahmenvorschläge aus der Bürgerbefragung und dem Bürgerspaziergang	
	A.2 Plan der vorgeschlagenen Gesamtmaßnahmen	
	A.3 Maßnahmenvorschläge des Planungsbüros PGT und der Stadt Göttingen	
B	Fotodokumentation der priorisierten Maßnahmenbereiche	4
	B.1 Verortung der priorisierten Maßnahmen im Lageplan	
C	Kurze Erläuterung	5
D	Zuordnung der priorisierten Maßnahmen zum Lageplan.....	7
	1 Neuordnung Parken/Frei sperren.....	7
	2 Belag verbessern	9
	3 Barrierefreie Umgestaltung v. Querungsbereichen/Knotenpunkten	10
	D.3 Verortung der priorisierten barrierefreien Querungsbereiche/Knotenpunkte im Lageplan	
	4 Barrierefreie Sitzgelegenheiten (entlang von Fußwegeverbindungen)	21
	D.4 Verortung der priorisierten barrierefreien Sitzgelegenheiten Maßnahmen im Lageplan	
	5 Weg herstellen	25
	6 Straßenraumumgestaltung	26
	7 Beleuchtung verbessern/Beleuchtung herstellen	27
	D.7 Verortung der priorisierten zu verbessernden Beleuchtungsstandorte im Lageplan	
	8 Barrierefreier Ausbau von Haltestellen (2024/2025)	35
	9 (Potenzialfläche für eine) Mobilitätsstation	37
	10 Radpiktogramme.....	38
E	Einzelmaßnahmen Umsetzungsstatistik	43

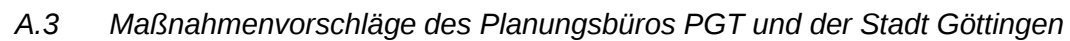
A Maßnahmenübersicht



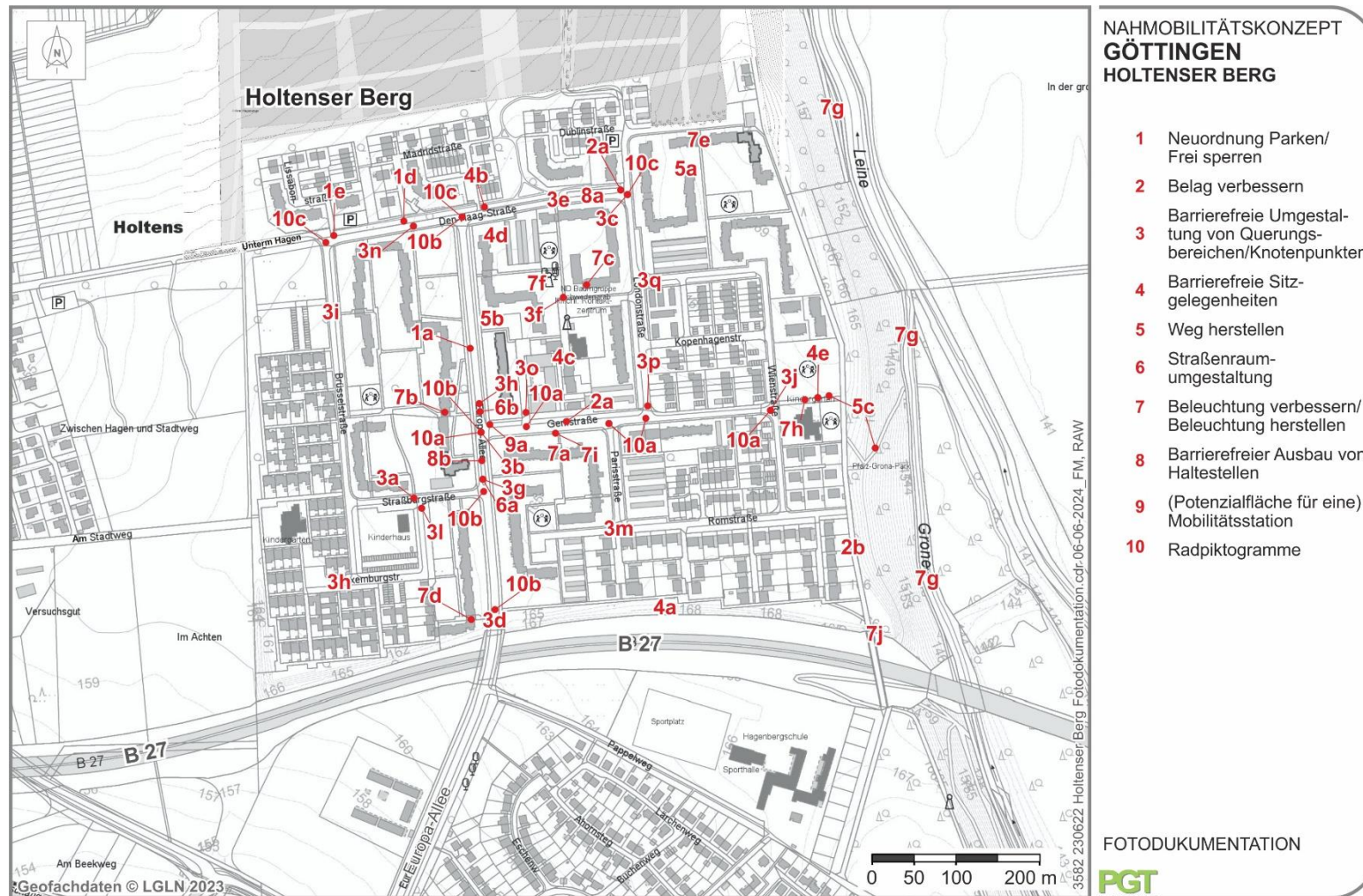
A.1 Maßnahmenvorschläge aus der Bürgerbefragung und dem Bürgerspaziergang



A.2 Plan der vorgeschlagenen Gesamtmaßnahmen



B Fotodokumentation der priorisierten Maßnahmenbereiche



B.1 Verortung der priorisierten Maßnahmen im Lageplan

C Kurze Erläuterung

Für das Quartier Holtenser Berg wurde ein Nahmobilitätskonzept entwickelt mit dem Ziel, die im Quartier vorhandenen Wege attraktiver und barrierefreier zu gestalten, sowie neue Wegebeziehungen zu schaffen. Der Fokus liegt auf der Anbindung wichtiger Einrichtung, wie des Nachbarschaftszentrums oder des Lebensmitteleinzelhandels. Die Wege sollen sowohl für den Fuß-, als auch für den Radverkehr verbessert werden.

Zur Herstellung eines durchgängigen, barrierefreien Haupt-Gehwege-Netzes sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

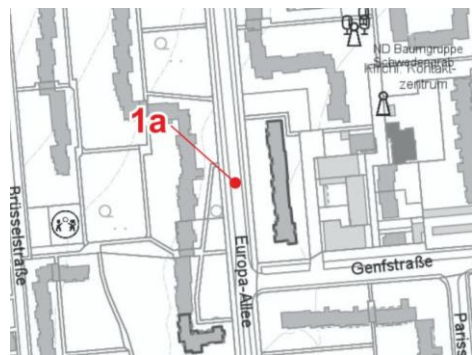
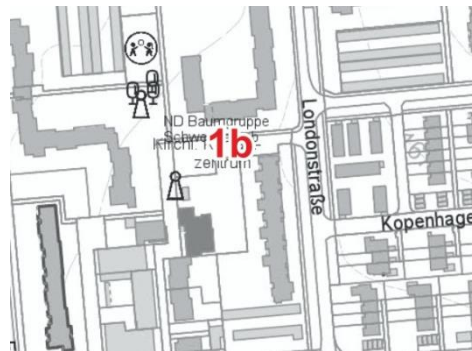
- Querungen barrierefreier ausgestalten
- An Kreuzungsbereichen im barrierefreien Vorrangnetz sollen bei Bedarf Absenkungen freigesperrt werden
- Sichtbeziehungen verbessern, insbesondere in Querungsbereichen
- Verbesserung des Oberflächenbelags
- Ergänzung von Sitzgelegenheiten
- Verbesserte Ausleuchtung von Hausdurchgängen und Wegen

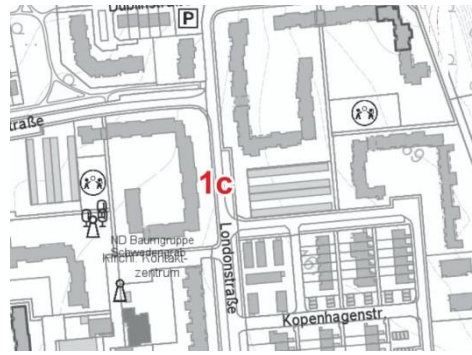
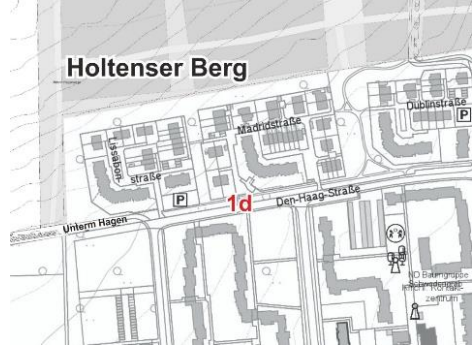
Vorgesehen ist eine Radverkehrsführung im Mischverkehr. Dies ist aufgrund der Geschwindigkeitsbegrenzung auf dreißig Stundenkilometer und der Auslastung der Straßen möglich. Es sind Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn geplant um den motorisierten Individualverkehr (MIV) auf die Radfahrenden aufmerksam zu machen. Zahlreiche Flächen im Quartier befinden sich nicht auf städtischen Flächen, sondern sind Eigentum der Wohnungsunternehmen. Maßnahmen, welche auf diesen Flächen verortet sind werden von der Stadt

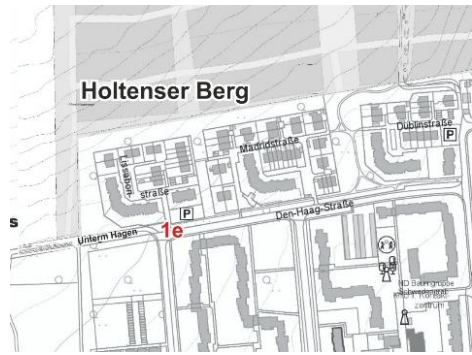
Göttingen an die entsprechenden Eigentümer weitergegeben. Eine Umsetzung kann in diesen Fällen von der Stadt lediglich befürwortet werden, bedarf jedoch der Initiative der Eigentümer. Auf städtischen Flächen erfolgt eine Realisierung der Maßnahmen entsprechend einer im Vorfeld erfolgten Priorisierung.

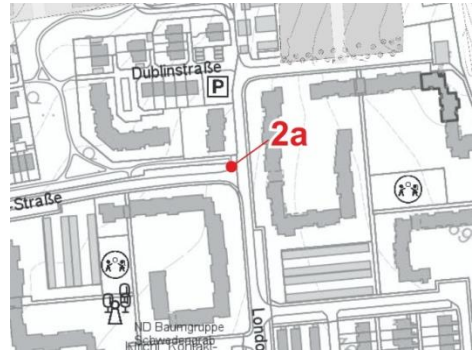
Die entsprechende Priorisierung ist nachfolgend im Maßnahmenkatalog vermerkt. Die Gesamtmaßnahmen sind dem Lageplan zu entnehmen.

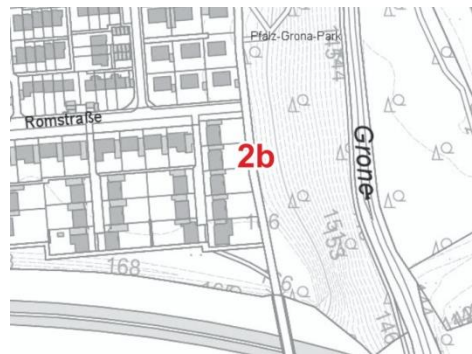
D Zuordnung der priorisierten Maßnahmen zum Lageplan

1 Neuordnung Parken/Frei sperren						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmenbeschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
1a	Maßnahmenvorschlag aus Öffentlichkeitsbeteiligung	Europa-Allee Westseite und Ostseite zwischen Genfstraße und Den-Haag-Straße			Das senkrechte Parken in der Europa-Allee soll in Teilen durch Längsparken ersetzt werden. Für Querungsmöglichkeiten sollen Bereiche freigehalten werden. Enthalten in Maßnahme 6a.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
1b	Maßnahmenvorschlag aus Öffentlichkeitsbeteiligung	Londonstraße 17 - 21			Das Parken entlang der Londonstraße soll stellenweise entzerrt werden. Markierungen für Parkbereiche sind denkbar. Konflikte durch parkende Autos sollen verringert werden.	Die Maßnahme wird nicht umgesetzt. Durch Neuordnung der Europa-Allee entfallen bereits Stellplätze, so dass an diesen Stellen keine weiteren Stellplätze entfernt werden sollen.

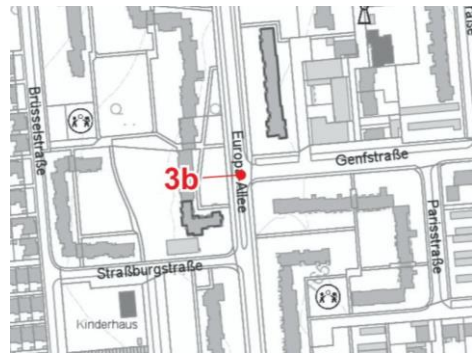
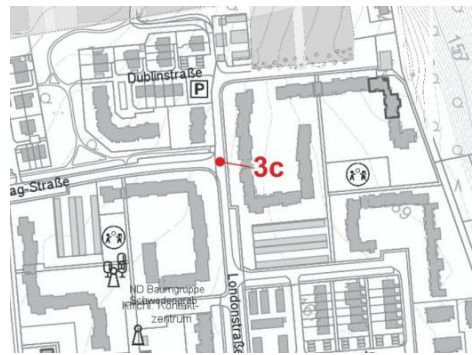
1c	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- beteiligung	London- straße 21 - 27			Das Parken entlang der Londonstraße soll stellenweise entzerrt werden. Markierungen für Parkbereiche sind denkbar. Konflikte durch parkende Autos sollen verringert werden.	Die Maßnahme wird nicht umgesetzt. Durch Neuordnung der Europa-Allee entfallen bereits Stellplätze, so dass an diesen Stellen keine weiteren Stellplätze entfernt werden sollen.
1d	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	Kreuzungs- bereich Madrid- straße/Den- Haag-Straße			Der Kreuzungs- bereich soll frei gesperrt werden, sodass im direkten Kreuzungs- bereich kein Parken mehr möglich ist.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden. In naher Zukunft ist an dieser Stelle keine Umbau- maßnahme vorgesehen.

1e	Maßnahmen-vorschlag aus Öffentlichkeits-veranstaltung	Kreuzungs-bereich Lissabon-straße/Den-Haag-Straße			Der Kreuzungs-bereich soll frei gesperrt werden, sodass im direkten Kreuzungs-bereich kein Parken mehr möglich ist.	Die vor-geschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden. In naher Zukunft ist an dieser Stelle keine Umbau-maßnahme vorgesehen.
----	---	---	--	---	---	--

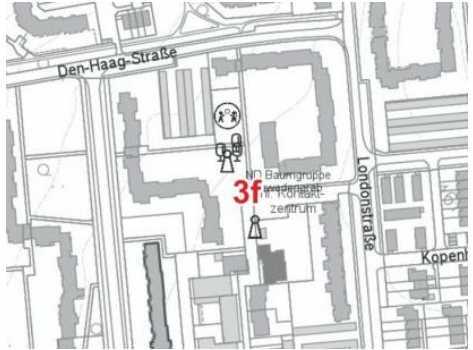
2 Belag verbessern						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmen-beschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
2a	Maßnahmen-vorschlag PGT	Den-Haag-Straße 15 / London-straße 1, Blickrichtung London-straße Süd			Der Oberflächenbelag soll verbessert und begradigt werden. Die Oberfläche soll als wasser-gebundene Decke hergestellt werden, um Versiegelung zu vermeiden. Enthalten in Maßnahme 3c.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

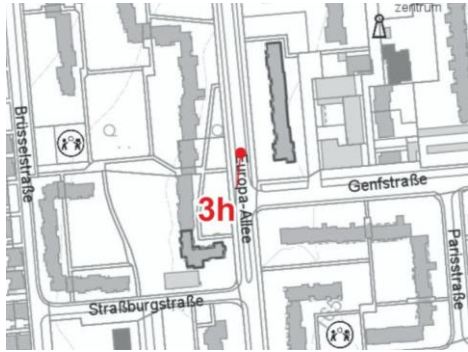
2b	Maßnahmen-vorschlag aus Öffentlichkeits-beteiligung	Wege- verbindung östl. des Quartiers, Bereich Romstraße			Der Oberflächenbelag soll verbessert und begradigt werden. Die Oberfläche soll als wasser- gebundene Decke hergestellt werden, um Versiegelung zu vermeiden.	Die Wege- verbindung Richtung Innenstadt und Weende wird weiter untersucht werden.
----	---	--	--	---	---	---

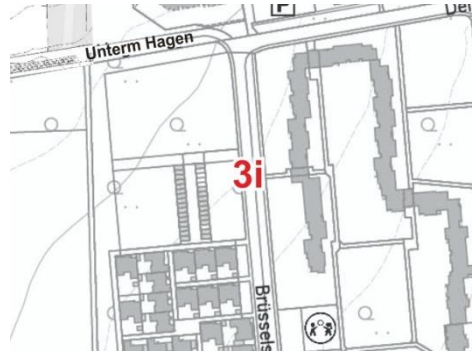
3 Barrierefreie Umgestaltung von Querungsbereichen/Knotenpunkten						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmen- beschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
3a	Maßnahmen-vorschlag PGT	Straßburg- straße 2 / Luxemburg- straße 2, Blickrichtung Straßburg- straße West			Der Querungsbereich soll barrierefrei umgestaltet werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

3b	Maßnahmen- vorschlag PGT	Europa-Allee 17 - 19, Blickrichtung Norden			Der Querungsbereich soll barrierefrei umgestaltet werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
3c	Maßnahmen- vorschlag PGT	Den-Haag- Straße 15 / London- straße 1, Blickrichtung London- straße Süd			Der Querungsbereich soll barrierefrei umgestaltet werden. Enthalten in Maßnahme 2b.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

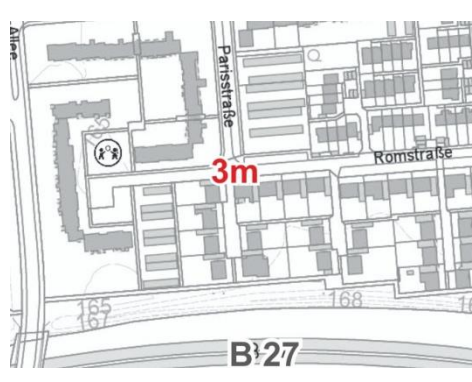
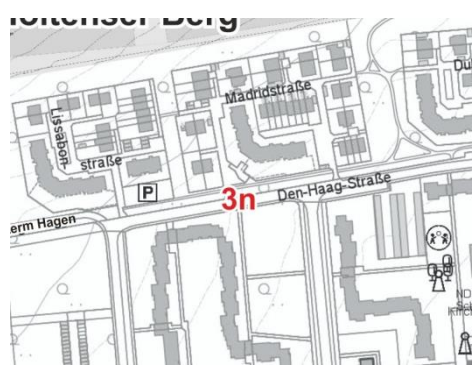
3d	Maßnahmen- vorschlag PGT	Europa-Allee 1 - 7, Blickrichtung Süden			Der Querungsbereich soll barrierefrei umgestaltet werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
3e	Maßnahmen- vorschlag PGT	Den-Haag- Straße 9			Der Querungsbereich soll barrierefrei umgestaltet werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

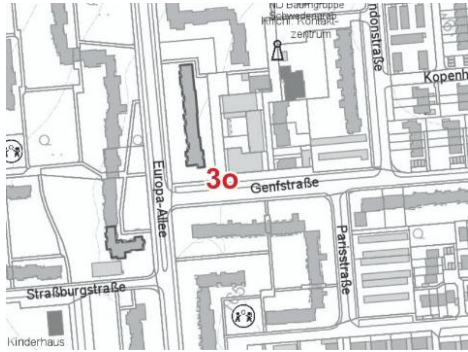
3f	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- beteiligung	London- straße 42 - 44, Wege- verbindung nördlich der Ladenzeile			Der Querungsbereich soll barrierefrei umgestaltet werden.	Die Absenkung sollte für den Radverkehr erfolgen, dazu müsste ein Parkstand ent- fernt werden, um den Zugang zu dem Weg zu schaffen und eine Absekung herstellen zu können. Da es sich um Geh- wege zwischen Häusern handelt und Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr vermieden werden sollen, wird auf eine Umsetzung des Maßnahmen- vorschlages verzichtet.
----	---	--	--	---	---	--

3g	Maßnahmen- vorschlag PGT	Europa-Allee, Fußgänger- querung zwischen Genfstraße und Straßburg- straße			Der Knotenpunkt soll barrierefrei umgestaltet werden. Die Sichtbarkeit des Querungsbereiches soll mittels Markierungen verbessert werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden. In naher Zukunft ist an dieser Stelle keine Umbaumaßnahme vorgesehen.
3h	Maßnahmen- vorschlag PGT	Europa-Allee / Genfstraße			Der Knotenpunkt soll barrierefrei umgestaltet werden. Die Sichtbarkeit des Querungsbereiches soll mittels Markierungen verbessert werden.	Im Zuge der Neuordnung der Europa-Allee wird die Querungsmöglichkeit in diesem Bereich angepasst.

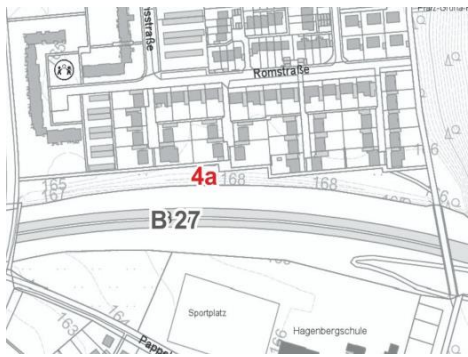
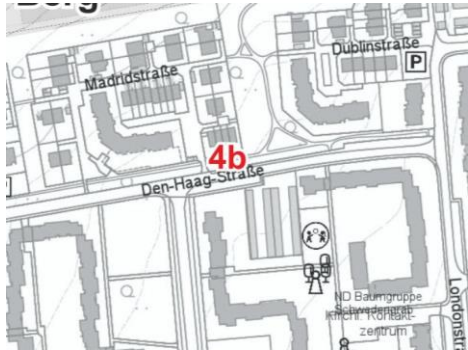
3i	Maßnahmen-vorschlag aus Bürger-spaziergang	Bereich Brüssel-straße 6 – 18 (Höhe Container)			Im Bereich der Container (u.a. Glas und Altkleider) soll ein barrierefreier Querungsbereich geschaffen werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
3j	Maßnahmen-vorschlag aus Bürger-spaziergang	Bereich Kopenhagen-straße / Wienstraße			Im Knotenpunkt-bereich Kopenhagen-straße / Wienstraße soll eine barrierefreie Querung eingerichtet werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
3k	Maßnahmen-vorschlag aus Bürger-spaziergang	Luxemburg-straße 21			In der Luxemburg-straße im Bereich der Sperrfläche am Wendehammer soll eine barrierefreie Querung eingerichtet werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

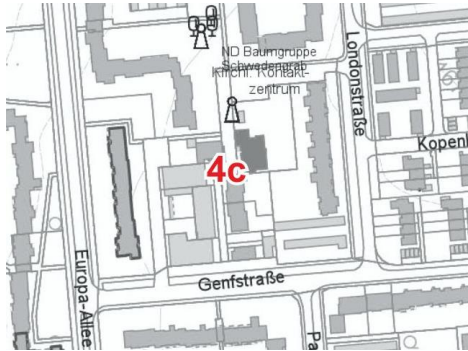
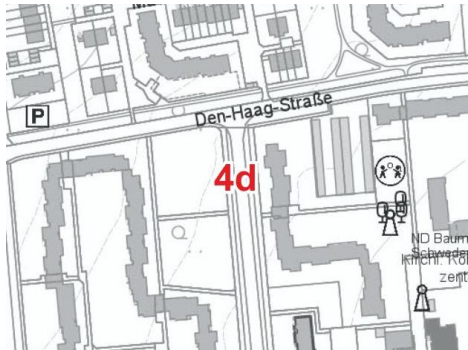
3I	Maßnahmen- vorschlag aus Bürger- spaziergang	Luxemburg- straße 2			Im Knotenpunkt- bereich Straßburgstraße / Luxemburgstraße ist bereits der Ausbau einer barrierungsfreien Querung vorgesehen. Zusätzlich soll eine Gehwegvor- streckung auf der Ostseite der Luxemburgstraße Parken im Querungsbereich verhindern. Im Bereich Straßburgstraße 2 (Ostseite) soll eine barrierefreie Querung eingerrichtet werden, siehe Maßnahme 3a.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
----	--	------------------------	--	---	---	---

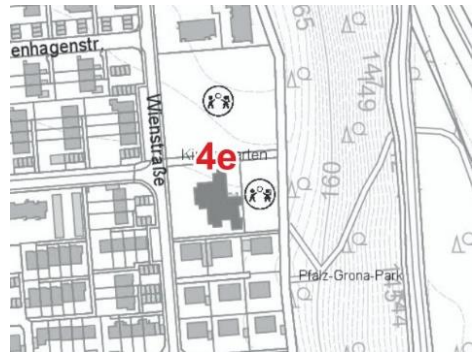
3m	Maßnahmen- vorschlag aus Bürger- spaziergang	Romstraße / Parisstraße			Im Knotenpunkt- bereich der Romstraße und Parisstraße soll eine barrierefreie Querung eingerrichtet werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
3n	Maßnahmen- vorschlag aus Bürger- spaziergang	Zuweg Europa-Allee 41			Der Querungsbereich soll barrierefrei umgestaltet werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

3o	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	Genfstraße/ Europa-Allee (nördl. Querungs- bereich)			Der Querungs- bereich soll frei gesperrt werden, sodass im direkten Querungsbereich kein Parken mehr möglich ist.	Die Umsetzbarkeit der Maßnahme ist individuell zu prüfen. Im Zuge der Einrichtung von Querungs- stellen ist eine Umsetzung des Maßnahmen- vorschlages vorgesehen. An Kreuzungs- bereichen im barrierefreien Vorrangnetz sollen bei Bedarf Absenkungen freigesperrt werden.
3p	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	Genfstraße/ London- straße (nördl. Querungs- bereich)			Der Querungs- bereich soll frei gesperrt werden, sodass im direkten Querungs- bereich kein Parken mehr möglich ist.	Die Umsetzbarkeit der Maßnahme ist individuell zu prüfen. Im Zuge der Einrichtung von Querungs- stellen ist eine Umsetzung des Maßnahmen- vorschlages vorgesehen.

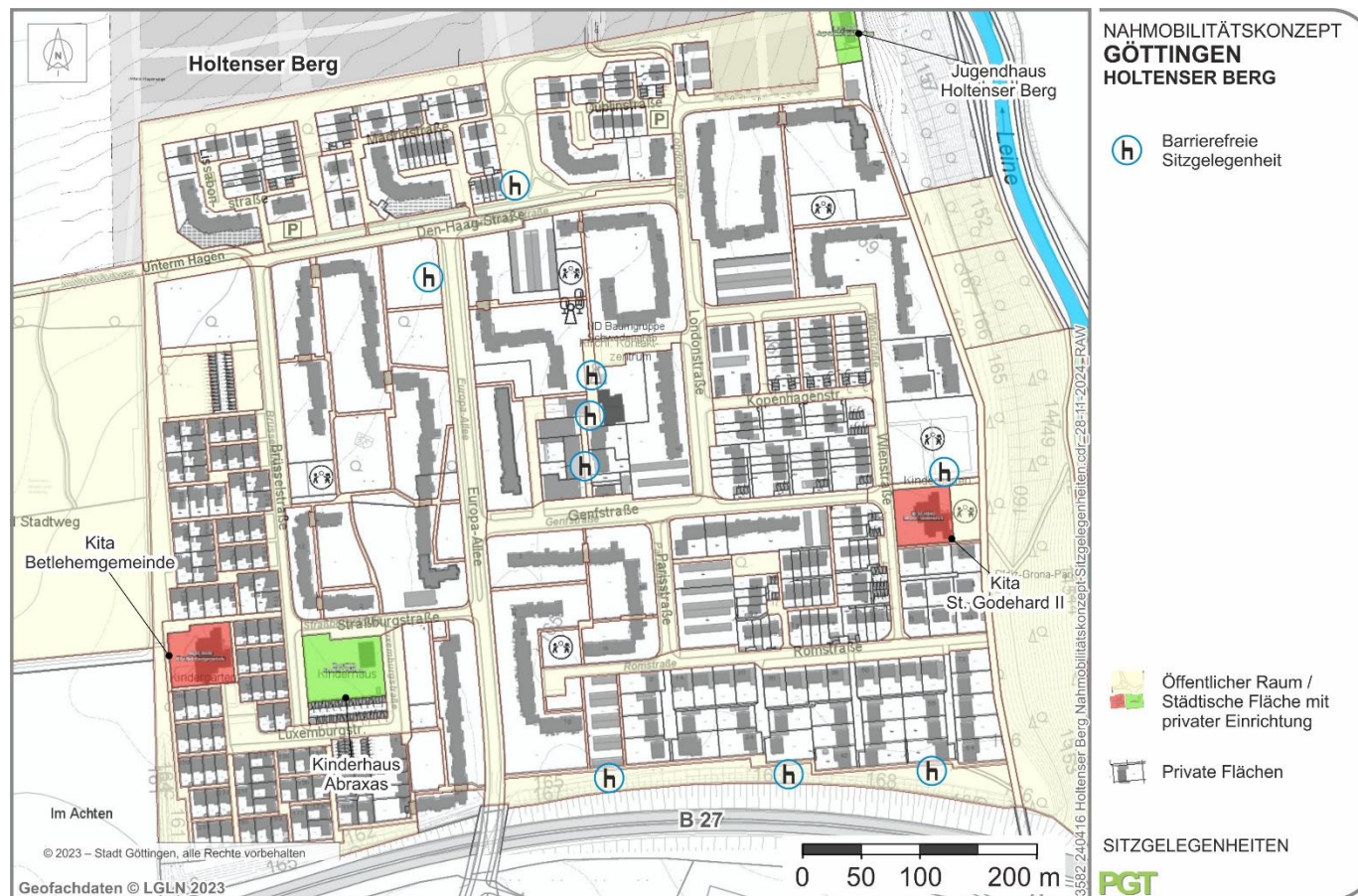
3q	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	London- straße/ Wienstraße (östl. Querungs- bereich)			Der Querungs- bereich soll frei gesperrt werden, sodass im direkten Querungsbereich kein Parken mehr möglich ist.	Die Umsetzbarkeit der Maßnahme ist individuell zu prüfen. Im Zuge der Einrichtung von Querungs- stellen ist eine Umsetzung des Maßnahmen- vorschlages vorgesehen.
----	---	---	--	---	--	--

4 Barrierefreie Sitzgelegenheiten (entlang von Fußwegeverbindungen)						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmenbeschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
4a	Maßnahmenvorschlag aus Öffentlichkeitsbeteiligung	Grünwegeverbindung, südlich Romstraße 8 - 64, Blickrichtung Westen			Entlang der Grünwegeverbindung sollen barrierefreie Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Die Sitzgelegenheiten sollen möglichst am Wegesrand aufgestellt werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
4b	Maßnahmenvorschlag aus Öffentlichkeitsbeteiligung	Den-Haag-Straße, östlich Madridstraße 2 – 4a, Bushaltestelle			An der temporären Bushaltestelle sollen barrierefreie Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Diese müssen in einigen Jahren im Zuge der neuen Haltestelle umgestellt werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

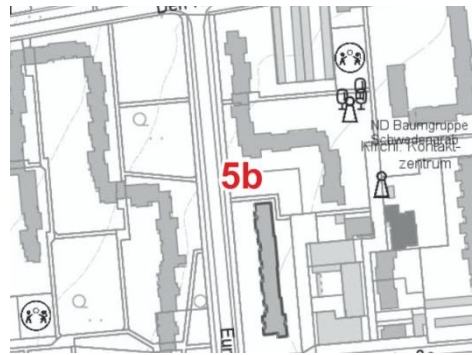
4c	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- beteiligung	Genfstraße 11 - 19, Ladenzeile			Auf dem „zentralen Platz“ des Quartiers Holtenser Berg und der Ladenzeile sollen barrierefreien Sitzgelegenheiten aufgestellt werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
4d	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- beteiligung	Europa-Allee, Bushalte- stelle „Europa- Allee“, Fahrtrichtung Süden			An der Bushaltestelle sollen barrierefreie Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

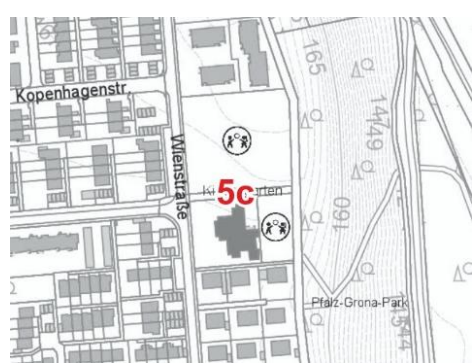
4e	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	Wege- verbindung zwischen Wienstraße (Kath. KiTa) und Leine			Entlang der Wegeverbindung sollen barrierefreie Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.	Die vor- geschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
----	---	--	--	---	--	--

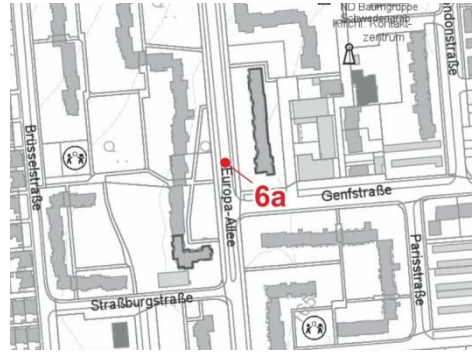
Einige barrierefreie Sitzgelegenheiten, die priorisiert aufgestellt werden sollen, sind in dieser Maßnahmenliste genannt und im unten stehenden Lageplan verortet. Weitere Orte im Quartier Holtenser Berg, an denen barrierefreie Sitzgelegenheiten vorgesehen sind, können der Grafik der Gesamtmaßnahmen (A.2 Plan der vorgeschlagenen Gesamtmaßnahmen) entnommen werden.

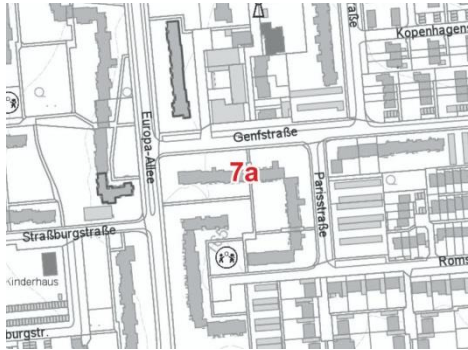


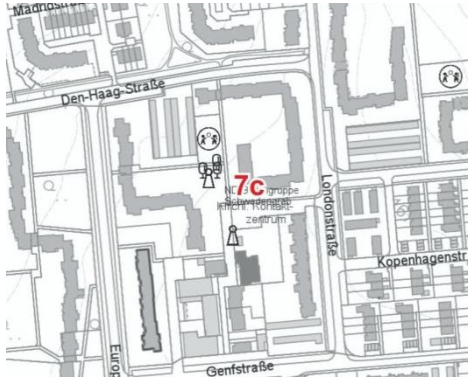
D.4 Verortung der priorisierten barrierefreien Sitzgelegenheiten Maßnahmen im Lageplan

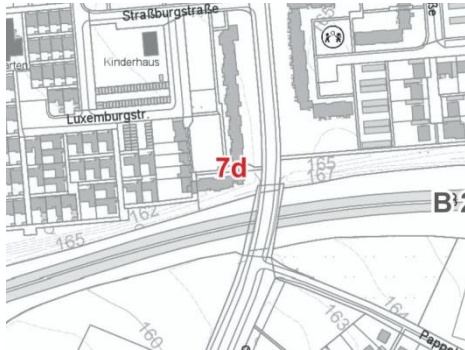
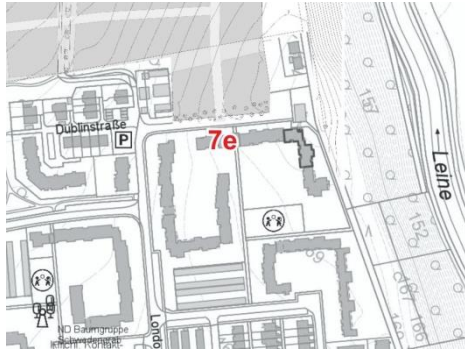
5 Weg herstellen						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmenbeschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
5a	Maßnahmenvorschlag aus Öffentlichkeitsbeteiligung	Trampelpfad zwischen Londonstraße 32, Wienstraße 7 und Londonstraße 24			Im Zuge der Herstellung der Barrierefreiheit soll der Trampelpfad als Gehweg hergestellt werden.	Die Maßnahme ist auf einem privaten Gelände verortet. Zur Umsetzung bedarf es Abstimmungen mit dem Eigentümer.
5b	Maßnahmenvorschlag aus Öffentlichkeitsbeteiligung	Trampelpfad zwischen Europa-Allee 48 und 38			Im Zuge der Herstellung der Barrierefreiheit soll der Trampelpfad als Gehweg hergestellt werden.	Die Maßnahme ist auf einem privaten Gelände verortet. Zur Umsetzung bedarf es Abstimmungen mit dem Eigentümer.

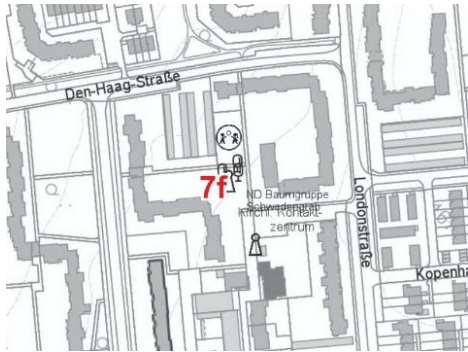
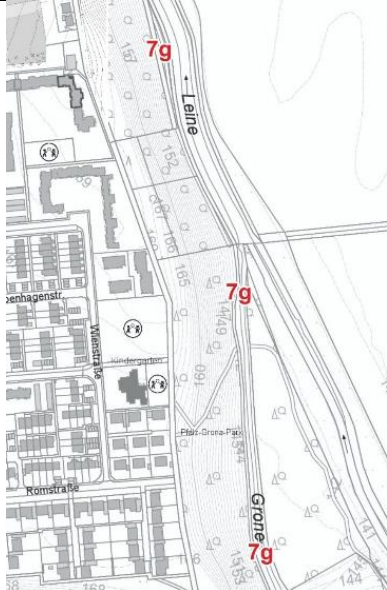
5c	Maßnahmen-vorschlag aus Öffentlichkeits-veranstaltung	Wege- verbindung zwischen Wienstraße (Kath. KiTa) und Leine			Die Wege- verbindung von der katholischen KiTa zur Leine bis zur Holzbrücke soll neu befestigt und beleuchtet werden. Enthalten in Maßnahme 7h.	Die Maßnahme soll umgesetzt werden. In naher Zukunft ist an dieser Stelle keine Umbau- maßnahme vorgesehen.
----	---	--	--	---	--	---

6 Straßenraumgestaltung						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmen- beschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
6a	Maßnahmen- vorschlag PGT	Europa-Allee, Fahrbahn			Es sollen barrierefreie Querungs- bereiche, Parkflächen in Längsaufstellung entstehen sowie Rad- Piktogramme aufgebracht werden. Zum Teil enthalten in Maßnahme 3g und 10b.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

7 Beleuchtung verbessern/Beleuchtung herstellen						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmenbeschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
7a	Maßnahmenvorschlag aus Öffentlichkeitsbeteiligung	Genfstraße 6, Hausdurchgang			Die Beleuchtung im Bereich des Hausdurchgangs soll verbessert bzw. hergestellt werden.	Die Maßnahme soll umgesetzt werden. Aufgrund der Befestigung der Beleuchtung an nicht-städtischen Gebäuden müssen Zustimmungen der jeweiligen Eigentümer eingeholt werden.

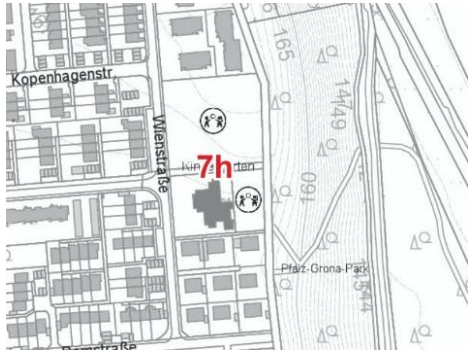
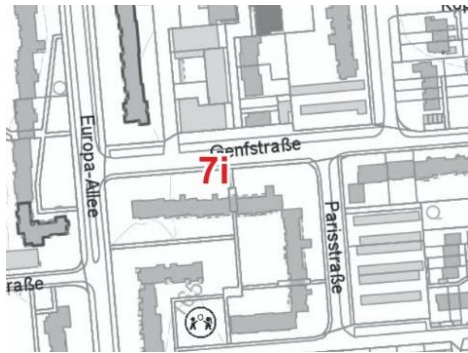
7b	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- beteiligung	Europa-Allee 23, Hausdurch- gang			Die Beleuchtung im Bereich des Hausdurchgangs soll verbessert bzw. hergestellt werden.	Die Maßnahme soll umgesetzt werden. Aufgrund der Befestigung der Beleuchtung an nicht- städtischen Gebäuden müssen Zustimmungen der jeweiligen Eigentümer eingeholt werden.
7c	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- beteiligung	London- straße 17, Hausdurch- gang			Die Beleuchtung im Bereich des Hausdurchgangs soll verbessert bzw. hergestellt werden.	Die Maßnahme soll umgesetzt werden. Aufgrund der Befestigung der Beleuchtung an nicht- städtischen Gebäuden müssen Zustimmungen der jeweiligen Eigentümer eingeholt werden.

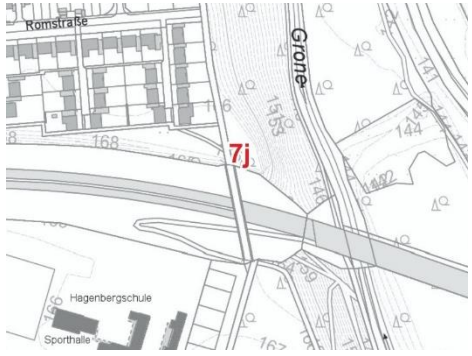
7d	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- beteiligung	Europa-Allee 6, Hausdurch- gang			Die Beleuchtung im Bereich des Hausdurchgangs soll verbessert bzw. hergestellt werden.	Die Maßnahme soll umgesetzt werden. Aufgrund der Befestigung der Beleuchtung an nicht- städtischen Gebäuden müssen Zustimmungen der jeweiligen Eigentümer eingeholt werden.
7e	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- beteiligung	London- straße 32, Hausdurch- gang			Die Beleuchtung im Bereich des Hausdurchgangs soll verbessert bzw. hergestellt werden.	Die Maßnahme soll umgesetzt werden. Aufgrund der Befestigung der Beleuchtung an nicht- städtischen Gebäuden müssen Zustimmungen der jeweiligen Eigentümer eingeholt werden.

7f	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	Fußwege- verbindung zwischen Parkplatz London- straße und Europa-Allee			Die Beleuchtung im Bereich der Fußwege- verbindung soll verbessert bzw. hergestellt werden. Diese soll adaptiv sein.	Die Maßnahme soll umgesetzt werden. Die Maßnahme ist auf einem privaten Gelände verortet. Zur Umsetzung bedarf es Abstimmungen mit dem Eigentümer.
7g	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	Leine-Heide- Rad-und Gehweg (östlich entlang des Quartiers)			Die Beleuchtung entlang des Leine-Heide- Rad- bzw. Gehwegs soll verbessert bzw. hergestellt werden. Diese soll adaptiv sein.	Die Maßnahme soll umgesetzt werden. Der genaue Umsetzungszeit raum kann noch nicht benannt werden. Eine Prüfung der Maßnahme erfolgt sofern genügend personelle und finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

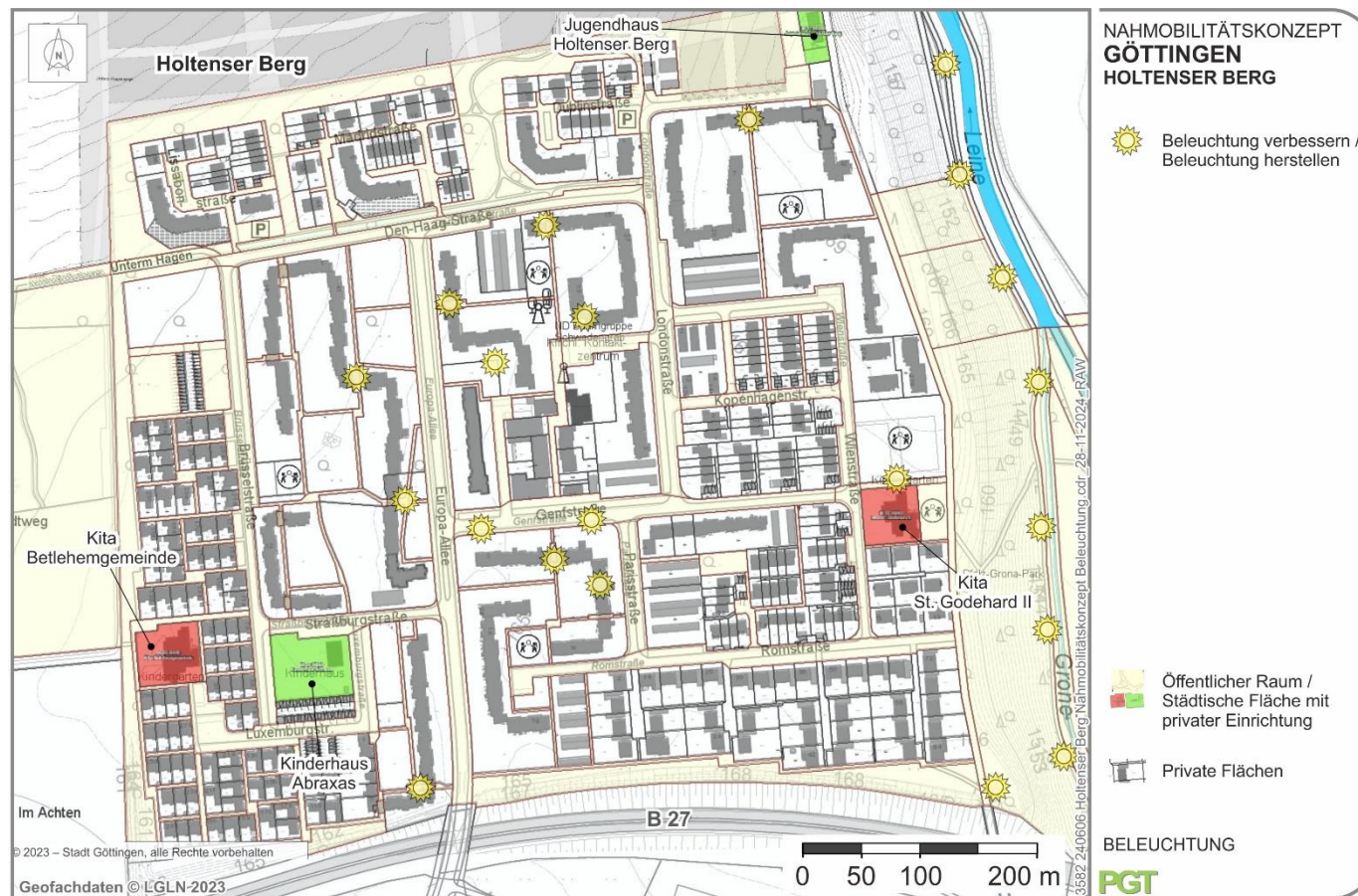


			 The image block contains two photographs. The top photograph shows a dirt path leading into a lush green forest. The bottom photograph shows a road sign on a metal pole next to a paved road, with a field and hills in the background under a blue sky.			
--	--	--	--	--	--	--

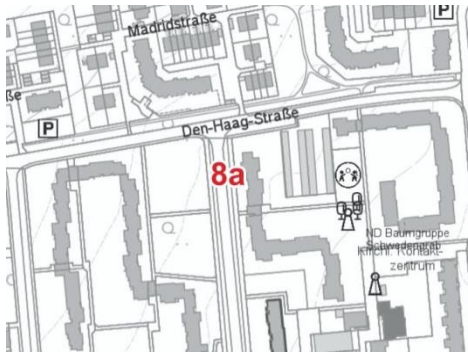
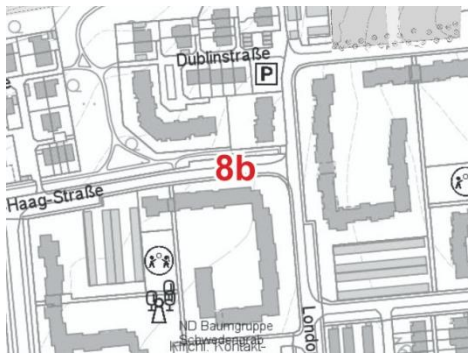
7h	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	Wege- verbindung zwischen Wienstraße (Kath. KiTa) und Leine			Die Beleuchtung entlang der Wegeverbindung soll verbessert bzw. hergestellt werden. Diese soll adaptiv sein. Enthalten in Maßnahme 5c.	Die Maßnahme soll umgesetzt werden. In naher Zukunft ist an dieser Stelle keine Umbau- maßnahme vorgesehen.
7i	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	Genfstraße (Zwischen Europa-Allee und Parisstraße)			Die Beleuchtung im Bereich der Genfstraße zwischen Europa-Allee und Parisstraße, v.a. im Bereich des Gehwegs soll verbessert bzw. hergestellt werden. Diese soll adaptiv sein.	Die vor- geschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

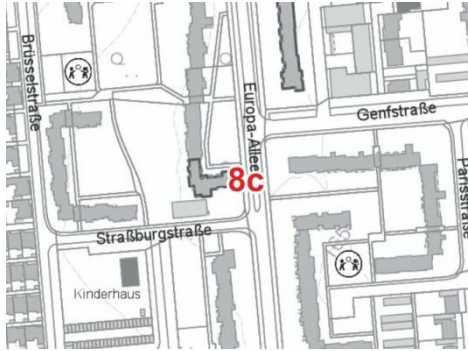
7j	Maßnahmen- vorschlag aus Öffentlichkeits- veranstaltung	Wege- verbindung östl. des Quartiers			Die Beleuchtung der Wegeverbindung östl. des Quartiers soll verbessert werden. Insbesondere die Wegeverbindung zur Hagenberg-schule.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden. Die Maßnahme ist Bestandteil des Radverkehrs-entwicklungs-plans. In naher Zukunft ist an dieser Stelle keine Umbau-maßnahme vorgesehen.
----	---	---	--	---	---	---

Einige Beleuchtungsstandorte, die priorisiert verbessert werden sollen, sind in dieser Maßnahmenliste genannt und im unten stehenden Lageplan verortet. Weitere Orte im Quartier Holtenser Berg, an denen Beleuchtungsstandorte verbessert werden sollen, können der Grafik der Gesamtmaßnahmen (A.2 Plan der vorgeschlagenen Gesamtmaßnahmen) entnommen werden.

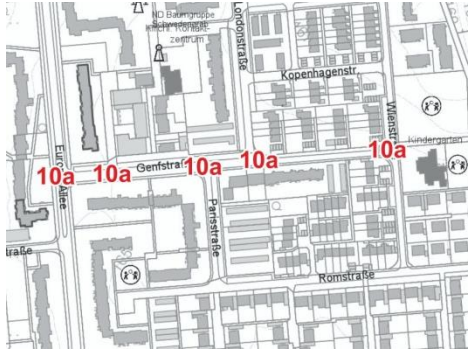


D.7 Verortung der priorisierten zu verbessernden Beleuchtungsstandorte im Lageplan

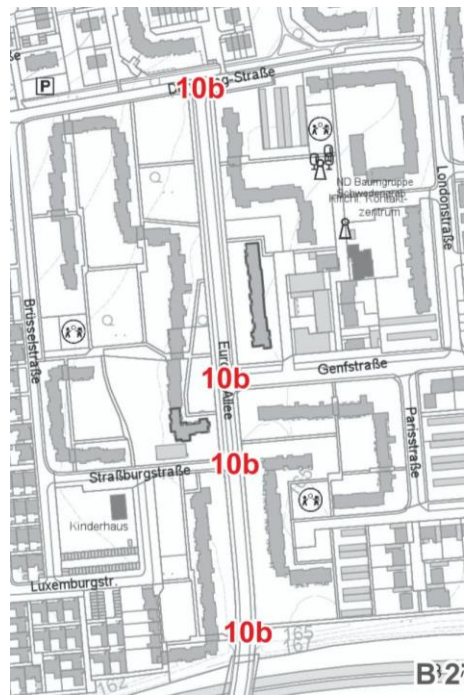
8 Barrierefreier Ausbau von Haltestellen (2024/2025)						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmenbeschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
8a	Maßnahmenvorschlag der Stadt Göttingen	Europa-Allee 52 - 54			Innerhalb des nächsten Jahres soll auf der östlichen Seite der Europa-Allee eine neue barrierefreie Haltestelle entstehen.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
8b	Maßnahmenvorschlag der Stadt Göttingen	Londonstraße / Den-Haag-Straße			Die vorhandene Haltestelle Londonstraße soll in die Den-Haag-Straße (Südseite) vor die Londonstraße verlegt werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.

8c	Maßnahmen- vorschlag der Stadt Göttingen	Europa-Allee / Straßburg- straße			Die vorhandene Haltestelle Straßburgstraße (auswärts) soll mit taktilen Leitplatten ausgestattet werden.	Die vorgeschlagene Maßnahme soll umgesetzt werden.
----	--	--	--	---	--	--

9 (Potenzialfläche für eine) Mobilitätsstation						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmen- beschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
9a	Maßnahmen- vorschlag der Stadt Göttingen	Europa-Allee/ Genfstraße (nördlicher Gehwegs- bereich zzgl. möglicher Parkflächen)			Auf der möglichen Potenzialfläche kann eine Mobilitätsstation entstehen. Hier können bspw. als Verknüpfung zur Haltestelle Sharing-Angebote, eine E-Ladestation, Radabstellanlagen, eine Fahrrad-Servicestation, barrierefreie Sitzgelegenheiten etc. bereitgestellt werden.	Wenn Mobilitätsstationen eingerichtet werden, wird der Standortvorschlag geprüft.

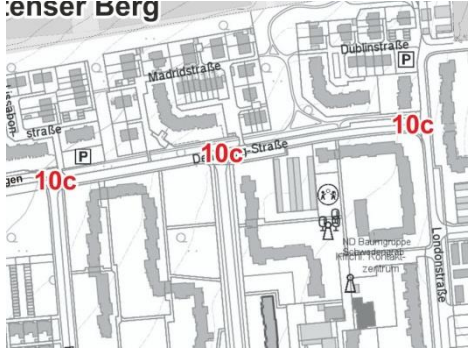
10 Radpiktogramme						
Nr.	Ursprung der Maßnahme	Lage im Quartier	Foto des Maßnahmenbereichs	Verortung auf dem Lageplan	Maßnahmen- beschreibung	Umsetzbarkeit (Begründung)
10a	Maßnahmen- vorschlag PGT	Genfstraße			Entlang der Genfstraße, in Querungs- bzw. Knotenpunktsbereichen, sollen Radpiktogramme aufgebracht werden, um die Achtsamkeit gegenüber Radfahrenden zu erhöhen.	Die Umsetzbarkeit der Maßnahme ist zu prüfen.

						
--	--	--	---	--	--	--

10b	Maßnahmen- vorschlag PGT	Europa-Allee			Entlang der Europa-Allee, in Querungs- bzw. Knotenpunktsbereichen, sollen Radpiktogramme aufgebracht werden, um die Aufmerksamkeit gegenüber Radfahrenden zu erhöhen.	Die Umsetzbarkeit der Maßnahme ist zu prüfen.
-----	--------------------------------	--------------	--	---	--	--



						
--	--	--	--	--	--	--

10c	Maßnahmen- vorschlag PGT	Den-Haag- Straße			Entlang der Den-Haag-Straße, in Querungs- bzw. Knotenpunktsbereichen, sollen Radpiktogramme aufgebracht werden, um die Aufmerksamkeit gegenüber Radfahrenden zu erhöhen.	Die Umsetzbarkeit der Maßnahme ist zu prüfen.
-----	--------------------------------	---------------------	---	---	---	--

E Einzelmaßnahmen Umsetzungsstatistik

	Umsetzung	Umsetzung unter Bedingungen	Keine Umsetzung
50 Einzelmaßnahmen			
34 Öffentlichkeit	14	17	3
16 Stadt/PGT	10	6	0